



PRESSEMITTEILUNG

Kinderklinik Erding: Absichtserklärung unterzeichnet

**Büro des Landrats
Pressestelle**

Landrat Martin Bayerstorfer für das Klinikum Landkreis Erding und Florian Mayer für die M1 Privatklinik AG haben am 26. Februar 2026 eine Absichtserklärung (Letter of Intent) unterzeichnet, um die stationäre pädiatrische Versorgung in der Region grundlegend zu stärken. Geplant ist die Etablierung der „M1 Kinderklinik Erding“ in den Räumlichkeiten des Klinikums Landkreis Erding.

Dienstgebäude
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Erding, 27.02.2026

Die neue Kinderklinik soll die Akut- und Grundversorgung pädiatrischer Patienten im Landkreis sicherstellen. Darüber hinaus ist vorgesehen, auch Patienten mit komplexen medizinischen Problemen sowie angeborenen oder erworbenen Erkrankungen in spezialisierten Fachbereichen der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Kinder- und Jugendchirurgie stationär zu behandeln. Ein Gutachten hatte zuvor einen hohen und bisher ungedeckten Bedarf für diese stationären Leistungen am Standort Erding bestätigt.

Ansprechpartner/in:
Markus Hautmann
Zi.Nr.: 208

Tel. 08122 58-1102
Fax 08122 58-1109
presse@lra-ed.de

Seite 1 von 1

Die M1 Kinderklinik Erding wird nach einem „Klinik-in-der-Klinik-Konzept“ betrieben. Hierfür stellt der Landkreis als Träger des Klinikums geeignete Räume und Infrastruktur auf Basis eines Mietvertrages zur Verfügung. Ein entsprechendes Raumkonzept wurde bereits gemeinsam erstellt, wobei die Flächen für den künftigen Betrieb gezielt umgebaut werden sollen.

Zwischen der neuen Kinderklinik und dem Klinikum Landkreis Erding ist eine enge Zusammenarbeit geplant. Die Kooperation umfasst wesentliche medizinische und strukturelle Bereiche, wobei die Ärzte der M1 Kinderklinik die geburtshilfliche Abteilung des Klinikums bei pädiatrischen sowie neonatologischen Fragestellungen konsiliarisch unterstützen werden. Dies erhöht die Versorgungsqualität für Neugeborene und reduziert die Notwendigkeit von Verlegungen in andere Einrichtungen.

Weiter kann die Kinderklinik Leistungen der Intensivmedizin, des Labors, der Radiologie inklusive Computer- oder Kernspintomographie sowie anästhesiologische Dienste des Klinikums in Anspruch nehmen. Auf infrastruktureller Ebene sind zudem eine gemeinschaftliche Materialbeschaffung sowie die Nutzung zentraler Serviceleistungen wie Reinigung, Speiserversorgung, Wäscherei und Bettenaufbereitung vorgesehen.

Die M1 Privatklinik AG hat bereits die Aufnahme in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern beantragt. Beide Parteien hoffen auf eine zeitnahe Genehmigung, um baldmöglichst mit der Umsetzung beginnen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Hautmann